Zeitschrift: Serie Ares : histoire militaire = Militärgeschichte
Herausgeber: Association suisse d'histoire et de sciences militaires
Band: 4 (2018)

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Vereinigung für Militärgeschichte und Militärwissenschaften (SVMM) und Militärakademie an der ETH Zürich / Association suisse d'histoire et de sciences militaires (ASHSM) et Académie militaire à l'EPF de Zürich

Auch 100 Jahre nach Ende des grossen Völkerringens zeigt sich die Geschichte des Schweizer Militärs im Ersten Weltkrieg spannungs- und konfliktbeladen. Reibereien um die schillernde Armeeführung, Drillexzesse durch übereifrige Offiziere, das teilweise gewaltsame Vorgehen der Armee gegen streikende Arbeiter – der Untersuchungsgegenstand lieferte über Jahrzehnte zuverlässig Stoff für geschichtspolitische Kontroversen. Am Ende des Zentenariums führt nun Band 4 der SERIE ARES die bisherige Forschung zum Schweizer Militär im Ersten Weltkrieg zusammen. Er liefert eine multiperspektivische Gesamtschau und hinterfragt eingefahrene Sichtweisen und Narrative. Hauptbetrachtungsfelder sind die Vorbereitung und Ausgestaltung der militärischen Landesverteidigung, der schweizerische Militäralltag, Truppenmeutereien und Problemlagen der Militärjustiz, die Ordnungsdienste der Armee und der Landesstreik von 1918 sowie die Verortung des Schweizer Militärs im internationalen Kontext.

Herausgegeben von Michael M Olsansky, Dozent an der Militärakademie der ETH Zürich. Mit Beiträgen von Hans-Rudolf Fuhrer, Juri Jaquemet, Rudolf Jaun, Marco Jorio, Marco Knechtle, Christian Koller, Peter Mertens, Lea Moliterni, Yves-Alain Morel, Michael Olsansky, Dimitry Queloz, Roman Rossfeld, Michel Scheidegger, Erwin Schmidl, Daniel Sprecher, Jakob Tanner, Maurice Thiriet, Christophe Vuilleumier, Dieter Wicki, Manuel Wolfensberger.

ISBN-978-3-03919-453-7